



CoreBiz® Fileserver 7.0 R2

Zentrale Datenablage für Windows-, Mac- und Linux-Clients

Ein zentraler Dateiserver gehört zur Basisausstattung der Unternehmens-IT. Hier liegen die Profildaten der Anwender und in Shared Foldern gemeinsam genutzte Dokumente und andere Medien. Benutzerauthentifizierung und Zugriffsrechte entscheiden, wer welche Teile lesen und ändern darf.

Entwickelt für den Mittelstand

Die CoreBiz-Produkte wurden von Anfang an für den Aufbau mittelständischer IT-Infrastrukturen konzipiert. Aus diesem Grund ist das CoreBiz-Produktportfolio konsequent auf diese Anforderungen ausgerichtet und adressiert alle Themen zum Aufbau einer kompletten IT-Umgebung.

Die herausragenden Integrationsmöglichkeiten mit Windows-Anwendungen prädestinieren CoreBiz zur idealen Plattform für den Mittelstand.

Zuverlässiger Dateiserver

Der CoreBiz Fileserver basiert auf dem erprobten, Windows-kompatiblen Samba-Server, der das SMB-Protokoll implementiert. Er ist dabei voll in das CoreBiz Directory integriert, um Benutzer sicher zu authentifizieren und ihre Gruppenzugehörigkeiten zu bestimmen. Durch die detaillierten Windows ACLs (Access Control Lists) lassen sich die erlaubten Zugriffe exakt definieren, wobei sich generell ein systematisches Vorgehen empfiehlt. Die LIS AG hat dazu eine einfache Methode entwickelt.

Mac-Clients lassen sich ebenfalls durch SMB einbinden, Apple hat dazu ebenfalls Samba in sein Betriebssystem integriert. Linux-Clients können ebenfalls per SMB angebunden werden, für die CoreBiz-Clients selbst kommt aber meist das Network Filesystem NFS zum Einsatz.

Windows-Clients sind üblicherweise mit Roaming Profiles konfiguriert. Das bedeutet, dass die eigenen Dateien, der Desktop und viele Einstellungen beim Login vom Dateiserver auf den lokalen PC kopiert werden und beim Logout wieder zurück auf den Server. Für seine Linux-Clients hat die LIS Engineering ein ähnliches Verfahren entwickelt. In beiden Fällen erfolgt der Dateizugriff während der Arbeit lokal und damit mit maximaler Geschwindigkeit. Der Abgleich bei Login und Logout kopiert nur die Änderungen und ist bei normaler Profilgröße daher auch in kurzer Zeit erledigt.

Integriert

Neben dem CoreBiz Directory lassen sich die Netzwerkfreigaben des Dateiservers einfach und effizient in das CoreBiz Backup integrieren. Das erfolgt – ebenso wie die Verwaltung der Netzlaufwerke – bequem über die CoreBiz Management Console CMC2.

Da der Fileserver als Virtuelle Maschine auf dem CoreBiz Cluster implementiert ist, profitiert er von den Hochverfügbarkeits-Features und dem redundanten Storage mit zwei eigenständigen RAID-Arrays. Das vermeiden Datenverluste umfassend.

Vorteile von CoreBiz Fileserver auf einen Blick

- Robuster und effizienter Dateiserver
- Integration in das CoreBiz Identity Management
- Konfiguration über die CoreBiz Management Console CMC
- Integriert in CoreBiz Backup
- Auch für Roaming Profiles vorbereitet
- Hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit dank Cluster

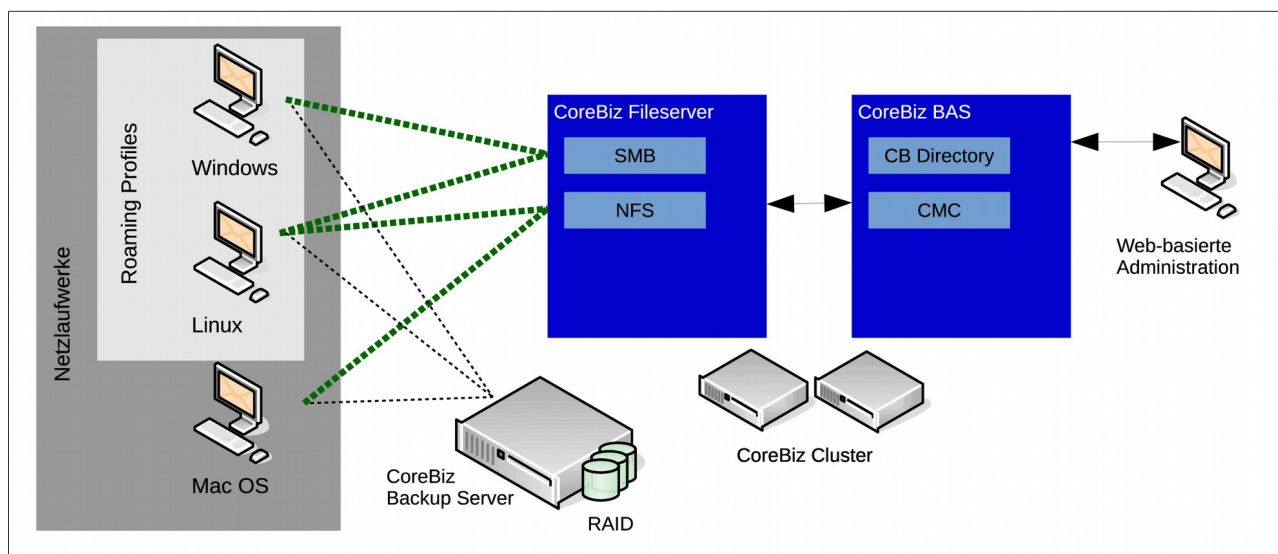
Vorteile von CoreBiz allgemein

- CoreBiz macht das Potenzial von Open-Source-Software auch ohne Fachwissen nutzbar
- Open-Source-Produkte, die sorgfältig ausgewählt und integriert werden
- Regelmäßige Updates und neue Versionen
- Alle Konfigurationsdaten werden im zentralen CoreBiz Directory (AD-kompatibel) abgelegt
- Management Console CMC zur Konfiguration

Weitere Produkte der CoreBiz-Familie

- CoreBiz Cluster
- CoreBiz Base
- CoreBiz Groupware
- CoreBiz Teams
- CoreBiz Backup
- CoreBiz Security Gateway
- CoreBiz Client
- CoreBiz VoIP
- CoreBiz Monitoring

- CoreBiz Secure File Exchange



Vertriebskontakt Deutschland

LIS AG
 Thomas-Dehler-Str. 9
 81737 München

Tel. 089-993412-0
 info@linux-ag.com
 www.linux-ag.com

Vertriebskontakt Österreich

LIS Austria GmbH
 Wiener Straße 131
 4020 Linz

Tel. +43 732-922209
 info@lis-austria.at
 www.lis-austria.at